

NIEDERSCHRIFT

über die **9.** Sitzung des **Forst- und Grünflächenausschusses**

am **20.12.2004** im **Stadthaus**, Raum-Nr. 108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 20.09.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Bekanntgaben/Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- A 6. Ergebnis der Ausschreibung und Verpachtung des EJB`s „Auf der Heide“
- V 7. Übernahme der Waldflächen der Bundesvermögensverwaltung in der Waldstadt

Öffentlicher Teil

- A 8. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- V 9. Haushaltsplan 2005 für den Bereich des Forst- und Grünflächenamtes
hier: Beratung über den Verwaltungshaushalt und den Vermögenshaushalt
(Vorlage v. 05.11.2004)

Anwesenheitsliste

	<u>Name</u>	Bemerkungen
Vorsitzender:	Herr Schneider	
Mitglieder:	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Albrecht	fehlt
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Steffen	
	Ratsherr Brötzmann	fehlt
	Ratsherr Reichgardt	fehlt
	Herr Buck	fehlt
	Herr Nagel	
	Herr Zummach	
Stellvertretende Mitglieder:	Ratsherr Schierstaedt	für Ratsherrn Albrecht
	Ratsherr Ruhland	für Herrn Buck
	Herr Betz	für Ratsherrn Reichgardt
Protokollführerin:	Frau Hinrichs	
Verwaltung:	Forstamtsrat Thun	
	Herr Kinz	
	Herr Wilde	
Gäste:	Erster Senator Michelsen	bis 19.56 Uhr, TOP 6
	Ratsherrin Nagel	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2 Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/-nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO

Ratsherr Leppek beantragt für die CDU-Fraktion den TOP A – 6 Konzept für den Möllner Wildpark von der TO zu streichen, da der Hauptausschuss am 07.12.2004 beschlossen hat, dass zuerst die Lenkungsgruppe tagen soll. Damit die Fachausschüsse weiter beraten können sollen die Tagungen der Lenkungsgruppe bald stattfinden.

Herr Thun berichtet, dass unter diesem TOP nicht über ein neues Wildparkkonzept beraten werden sollte. Vielmehr wollte die Verwaltung über den derzeitigen Zustand und die dazu notwendige Personal-/Mittelausstattung sprechen. Er weist noch einmal darauf hin, dass für die Beantragung von Zuschüssen ein Gesamtkonzept vorliegen muss.

Weiter beantragt Ratsherr Leppek den TOP A – 8 zum TOP A – 6 vorzuziehen. Die übrigen TOP verschieben sich entsprechend. Über die Änderungen besteht im Ausschuss Einvernehmen.

Zu den TOP A – 6 und V – 7 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt die Öffentlichkeit auszuschließen. In nichtöffentlicher Sitzung beschließt der Forst- und Grünflächenausschuss dem Antrag zu entsprechen. Der gefasste Beschluss wird in öffentlicher Sitzung bekanntgegeben.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 15.11.2004

Einwendungen werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Forst- und Grünflächenausschuss nimmt die Vorlage vom 09.12.2004 zur Kenntnis.

Zur lfd. Nr. 6 Wiederbesetzung der Revierförsterstelle teilt Herr Thun mit, dass 200 Bewerbungen eingegangen sind.

11 Bewerber/innen sind zur persönlichen Vorstellung eingeladen worden.

Herr Jens Bramenkamp, 32 Jahre alt, verheiratet, soll ab 01.03.2005 als Revierförster eingestellt werden.

Er ist zz. Leiter einer Umweltbildungseinrichtung und betreut ein Forstrevier im Land Rheinland-Pfalz.

Zu TOP A – 7 der 8. Sitzung teilt Herr Thun mit, dass der Finanzausschuss am 06.12.2004, vor Verabschiedung der Haushaltssatzung 2005, einen Vertragsabschluss mit den Möllner Werkstätten über Flächenpflegearbeiten im Stadtgebiet genehmigt hat.

A 5. Bekanntgaben/Anfragen

5.1. Workshop Agenda 21

Herr Thun weist auf eine Einladung zum Agenda Workshop am 14.01.2005 in Kiel hin.

5.2. Waldschadensbericht

Herr Thun teilt mit, dass nicht wie geplant 30 – 40 Fm Eichenholz sondern 70 Fm wertvolles Eichenstammholz für den Submissionsverkauf durch die S-H Holzagentur nach Daldorf geliefert werden.

Das Holz erzielt zz. gute Preise. Der Mehranfall ist eine Folge der Trockenheit im Sommer 2003 in Verbindung mit den allgemeinen Waldschäden durch Luftverschmutzung. Außer Eichen sind insbesondere auch Buchen und Fichten erkrankt.

5.3. Pflegeziele in der Gärtnerei für 2005

Herr Thun berichtet zur Personalentwicklung in der Gärtnerei von 2004 auf 2005. Danach sind durch die Veränderungen im Stammpersonal und durch die Ausstattung mit 4 Saisonkräften für 7 Mon. (+ 1400 Std.), die Reduzierung des Pflegevertrages mit den Möllner Werkstätten (- 2700 Std.) und den bisher einzuplanenden Beschäftigten nach Arbeitslosengeld II (- 2200 Std.) in 2005 = 3500 produktive Arbeitsstunden weniger einzuplanen als in 2004. In 2004 wurden 23 600 produktive Arbeitsstunden geleistet.

Außerdem hat die Gärtnerei ab 2005 ca. 5000 qm neue Grünanlagen im Grünflächenpflegeplan aufzunehmen. Der Grünflächenpflegeplan, siehe Anlage, wurde der Situation angepaßt. Die Veränderungen sind unterlegt.

5.4. Linden auf dem Bauhof

Herr Kinz berichtet, dass ein Ingenieurbüro eine Baugrunduntersuchung vorgenommen hat. Diese Untersuchung hat ergeben, dass der Grund aus kiesigem Material ohne Humusanteile besteht. Im Untergrund bis 3 m Tiefe wurden keine Verdichtungen oder alten Fundamente gefunden.

Die Linden leiden offensichtlich an Nährstoff und Wassermangel.

Die UNB soll Anfang 2005 bei einem Ortstermin prüfen, ob die Sanierung der Linden als naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme anerkannt werden kann.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf des nichtöffentlichen Sitzungsteils ist zu den Punkten A – 6 bis V - 7 in einer Anlage zur Niederschrift gesondert protokolliert.)

A 6. Ergebnis der Ausschreibung und Verpachtung des EJB's „Auf der Heide“

Die Verwaltung teilt mit, dass 10 Interessenten die Jagdpachtunterlagen erhalten haben.

Schriftliche Gebote sind bis zum Ausschreibungsende am 17.12.2004 nicht eingegangen.

Die Verwaltung bittet die Ausschussmitglieder über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass das Revier erneut zur Verpachtung ausgeschrieben werden soll. Das Mindestgebot soll 3500 Euro betragen

Herr Schneider lässt über den CDU-Antrag abstimmen.

Beschluss

Die Verpachtung des EJB`s „Auf der Heide“ wird erneut ausgeschrieben. Bei gleichen Pachtbedingungen soll das Mindestgebot 3500 Euro betragen.

V 7. Übernahme der Waldflächen der Bundesvermögensverwaltung in der Waldstadt

Die CDU-Fraktion spricht sich wegen der knappen Haushaltsmittel gegen einen Kauf der Waldflächen aus.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die betreffenden Flächen verschiedene Funktionen heute nicht erfüllen, die aber für das Stadtbild und die Wohnqualität in der Waldstadt bedeutend sind. Mit einem Kauf der Waldflächen hätte die Stadt die Möglichkeit die Waldstadt als Wohngebiet und infrastrukturell aufzuwerten.

Die Sitzung wird von 20.10 Uhr bis 20.14 Uhr unterbrochen.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss

Der Forst- und Grünflächenausschuss spricht sich gegen den Erwerb der Waldflächen aus.

Öffentlicher Teil

A 8. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

V 9. Haushaltsplan 2005 für den Bereich des Forst- und Grünflächenamtes hier: Beratung über den Verwaltungshaushalt und den Vermögenshaushalt

Der Forst- und Grünflächenausschuss nimmt den Beschlussvorschlag einvernehmlich zur Kenntnis.